

ihm ein Kulturförderpreis des Kantons Solothurn zugesprochen. Als Solist und Kammermusiker trat Jérémie Conus in Sälen wie der Tonhalle Zürich, der Tonhalle Maag Zürich, dem Stadtcasino Basel oder der Sala São Paulo in Brasilien auf. Dabei pflegt er ein breites Repertoire, welches von der Barockepoche bis zu zeitgenössischen Werken reicht. Besondere Aufmerksamkeit schenkt er der Musik des 20. Jahrhunderts. Im Sommer 2022 erschien beim Label Prospero Classical seine Debüt-CD mit schweizerischer Klaviermusik von Arthur Honegger und Frank Martin, welche für einen International Classical Music Award und einen Opus Klassik nominiert wurde.

www.jeremieconus.com

Cédric Froidevaux, Flöte



Die musikalische Ausbildung begann Cédric Froidevaux an der Musikschule Region Thun mit Flötenunterricht bei Marc Graf und Christie Stoll Ogg. Er studierte in Luzern und Mainz bei Pirmin Grehl und Dejan Gavrić. Beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb gewann er mehrere erste Preise. 2014 wurde er bei der Stiftung

Ruth und Ernst Burkhalter aufgenommen. Es folgten solistische Auftritte mit dem Orchesterverein Burgdorf, dem Sinfonieorchester Meilen, dem Jugendsinfonieorchester Arabesque, dem Kammerorchester Steffisburg, dem Kammerorchester Uetendorf und dem kleinen Zürcher Ensemble. Regelmäßig spielt er in Orchestern wie der Camerata viva Tübingen, dem Collegium Instrumentale Stuttgart oder der Kammerphilharmonie Berner Oberland. Nebst seinen musikalischen Tätigkeiten studiert er im Master Meteorologie am Karlsruher Institut für Technologie.

www.cedricfroidevaux.com

Programm (bitte zum Konzert mitnehmen)

Gabriel Fauré (1845 – 1924)

Fantaisie op. 79 für Flöte und Klavier
Cédric Froidevaux (Flöte), Jérémie Conus (Klavier)

Rebecca Clarke (1886 – 1979)

Aus Sonate für Viola und Klavier: I. Impetuoso
Celine Achermann (Viola), Marcin Fleszar (Klavier)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Wohltemperiertes Klavier Teil 1 Nr. 2

Claude Debussy (1862 – 1918)

Ballade

George Gershwin (1898 – 1937)

Three Preludes for Piano
Theodor Dong-U Hodel (Klavier)

Nino Rota (1911 – 1979)

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier
I. Allegro / II. Andante / III. Allegrissimo
Philipp Schläfli (Klarinette), Christina Froidevaux (Violoncello), Sirus Shojai (Klavier)

Francis Poulenc (1899 – 1963)

Sonate für Flöte und Klavier
I. Allegro malinconico / II. Cantilena / III. Presto giocoso
Cédric Froidevaux (Flöte), Jérémie Conus (Klavier)

Kollekte

Der Reinerlös der Kollekte kommt dem Förderverein der Musikschule Region Thun zugute. Dieser unterstützt besondere Aktivitäten der Musikschule (z.B. grössere Musikprojekte) und Anschaffungen (z.B. Unterrichtsinstrumente) mit finanziellen Beiträgen. Er verwaltet auch die Stipendienfonds, aus denen einerseits Musikschüler*innen aus finanziell schwierigen Verhältnissen und andererseits begabte Musikschüler*innen unterstützt werden. Herzlichen Dank für Ihren grosszügigen Beitrag!

Jubiläumskonzert 20 Jahre

Jung & Klang

Sonntag, 10. November 2024

17.00 Uhr

Dorfkirche Spiez



Eintritt frei – Kollekte

Vorwort

Liebe Konzertbesucher*innen

Herzlich willkommen zur Jubiläumsausgabe von Jung & Klang. Das Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins der Musikschule Region Thun findet dieses Jahr bereits zum zwanzigsten Mal statt. Feiern Sie mit uns das langjährige Bestehen der Konzertreihe! Freuen Sie sich auf einen Abend mit jungen Talenten und begeisterten Kammermusiker*innen und lassen Sie sich von der Energie der Musik mitreissen.

Zum Programm

Dieses Jahr spielen Celine Achermann an der Viola und Theodor Dong-U Hodel am Klavier. Anlässlich des Jubiläums hören Sie ein neuformiertes Trio bestehend aus Christina Froidevaux, Philipp Schläfli und Sirius Shojai. Alle, die Jung & Klang schon länger mitverfolgen, können sich vermutlich an das eine oder andere Gesicht erinnern. Auch nicht zum ersten Mal dabei ist Jérémie Conus. Mit ihm werde ich französische Musik für Flöte und Klavier präsentieren.

Hinweis und Dank

Musiker*innen, die sich angesprochen fühlen und selbst an einem kommenden Anlass auftreten möchten, sind herzlich eingeladen, sich unter der Mailadresse froidevaux_c@bluewin.ch zu melden.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Musiker*innen, die zu einem gelingenden Anlass beitragen, sowie an alle Helfer*innen im Hintergrund. Der Musikschule Region Thun danke ich für den Druck der Programme und Plakate.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Ich hoffe, Sie auch in Zukunft bei Jung & Klang begrüßen zu dürfen!

Cédric Froidevaux

Die Musiker*innen

Celine Achermann, Viola



Seit über 13 Jahren ist Celine Achermann von der Viola fasziniert. Ihre musikalische Reise begann in der Musikschule Thun, wo sie im Einzelunterricht und mit dem Ausbildungsprogramm Doppelstrich die Grundlagen erlernte. Heute ist sie Stimmführerin im Jugendsinfonieorchester Arabesque und unterstützt das Uniorchester Bern tatkräftig. Kürzlich gewann sie einen zweiten Preis beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Winterthur. Neben ihrer musikalischen Leidenschaft studiert Celine an der PHBern, um Primarschullehrerin zu werden.

Theodor Dong-U Hodel, Klavier

Musik faszinierte Theodor schon im Alter von 3 Jahren. Seine Mutter wusste diese Vorliebe gekonnt in Fähigkeiten zu wandeln und begann mit ihm ein mehrjähriges Training nach japanischer Methode zum Erlangen des absoluten Gehörs. In fließendem Übergang wurden aus Gehörbildung Klavierstunden, und seit 4 Jahren ist Theodor privilegierter Schüler beim Berner Konzertpianisten Jean-Jacques Schmid. Nach diversen Auftritten in Bern, Thun und Steffisburg im Rahmen des kantonalen Talentförderprogramms hatte Theodor im Juni 2024 seinen ersten Auftritt als Solist mit dem Kammerorchester Uetendorf. Theodor besucht die 8. Klasse der Steiner Schule in Steffisburg. Sein Zweitinstrument ist die Geige.



Trio

Christina Froidevaux, Philipp Schläfli und Sirius Shojai haben 2022 zusammengefunden, um das Repertoire für die Triobesetzung mit Klarinette, Cello und Klavier näher kennenzulernen und zu vertiefen. Neben dem Klarinettenrio Op. 114 von Johannes Brahms haben sie sich mit Nino Rotas Klarinettenrio auseinandergesetzt und diese beiden Werke im Februar 2024 erstmals vor Publikum präsentiert. Alle drei gehen im Berufsleben nicht-musikalischen Tätigkeiten nach und pflegen die klassische Musik als ambitionierte Amateure in ihrer Freizeit, sei es im Orchester, in wechselnden Kammermusikformationen und in Kammermusikwochen im In- und Ausland.



Jérémie Conus, Klavier



Jérémie Conus ist ein Schweizer Pianist aus der Region Basel. Nach langjährigem Unterricht bei Alicja Masan an der Musikakademie der Stadt Basel erhielt er seine gesamte weitere Ausbildung in der Klavierklasse von Prof. Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste. Während dieser Zeit wurde er an diversen Klavierwettbewerben im In- und Ausland ausgezeichnet. Unter anderem erspielte er sich zwei Studienpreise des Migros Kulturprozents (2016, 2017), einen ersten Preis beim Landolt Klavierwettbewerb in Zürich (2018) und zählte zu den Preisträgern des Rahn Musikpreises für Klavier 2020. Im Frühjahr 2023 wurde